

# EBZ BERUFSKOLLEG

## IMMOBILIENWIRTSCHAFT

**EBZ**  
BERUFSKOLLEG

## Inhaltsverzeichnis

- |      |                                      |      |  |
|------|--------------------------------------|------|--|
| S. 3 | <b>Editorial</b>                     | S.12 | <b>Soziales Engagement</b>                       |
| S. 4 | <b>Das EBZ</b>                       | S.13 | <b>Der Internationalisierung Rechnung tragen</b> |
| S. 5 | <b>Innovation aus Tradition</b>      | S.14 | <b>Entwicklungschancen bis zum Master</b>        |
| S. 6 | <b>Mit der Praxis für die Praxis</b> | S.15 | <b>Die Fachschule</b>                            |
| S. 7 | <b>Starke Teams</b>                  | S.16 | <b>Einmal EBZler – immer EBZler</b>              |
| S. 8 | <b>Erfolg hat Methode</b>            | S.17 | <b>Wir lassen EBZler sprechen</b>                |
| S. 9 | <b>Attraktives Zeitmodell</b>        | S.18 | <b>Ihre Ansprechpartner</b>                      |
| S.10 | <b>Mehr als nur Unterricht</b>       |      |  |
| S.11 | <b>Beste Lernbedingungen</b>         |      |  |



### **Ausgezeichnet!**

Für das Unterrichtskonzept zu „Gentrifizierung“ wurde das EBZ Berufskolleg für den Deutschen Lehrpreis 2015 nominiert und platzierte sich unter den besten 15 im bundesweiten Wettbewerb.



**Annegret Buch**  
Schulleiterin OStD i.E.

### **Sehr geehrte Damen und Herren,**

wir freuen uns über Ihr Interesse am EBZ Berufskolleg Immobilienwirtschaft.

Es ist der Branchennachwuchs, der hier in der Ausbildung, die Grundsteine für die erfolgreiche Zukunft der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft legt. Unser Ziel ist es, Ihren Nachwuchskräften von Wohnungsunternehmen, Immobilienverwaltungen, Maklerunternehmen und Projektentwicklern eine optimale Unterstützung für erfolgreiches Lernen und einen guten Start in den Beruf zu geben.

Seit 60 Jahren bilden wir als Ihr Partner im dualen System angehende Immobilienexperten aus. Das langjährige Vertrauen der Ausbildungsbetriebe ist uns Ansporn, stets am Puls aktueller Aufgaben und Fragestellungen der Immobilienwirtschaft zu bleiben. Als Teil des EBZ Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft ist unser Berufskolleg exzellent mit Führungskräften und Entscheidungsträgern aus Unternehmen und Verbänden vernetzt. Unser Erfolg basiert auf dem engen Dialog und stetigen Austausch mit der Branche. So können wir sicherstellen, dass die Anforderungen aus der Praxis unmittelbar in den Unterricht einfließen.

Für unsere Schüler ist das EBZ Berufskolleg mehr als ein Lernort, an dem sie prozessorientiert an eigenverantwortliches Handeln in der Immobilienwirtschaft herangeführt werden. Hier werden erste Branchenkontakte sowie wertvolle Netzwerke geknüpft und bleibende EBZ Freundschaften geschlossen.

Wir freuen uns darauf, junge Menschen auf ihren ersten Schritten in der Immobilienwelt begleiten zu dürfen.

Gern stehe ich Ihnen mit meinem Team für weitere Fragen zur Verfügung.

Ihre

**Annegret Buch, OStD i.E.**  
Schulleiterin



## Das EBZ

Das EBZ ist eine Stiftung unter der Trägerschaft des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., des VdW Verband der Wohnungswirtschaft Rheinland Westfalen e.V. sowie des BFW Bundesverband Freier Wohnungsunternehmen.

### 1. Das EBZ Berufskolleg Immobilienwirtschaft

Das EBZ Berufskolleg Immobilienwirtschaft ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule und die bundesweit größte Schule für Immobilienkaufleute. Der Unterricht im Berufskolleg erfolgt auf der Grundlage der Lehrpläne des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Berufsschule bildet die Basis für die vielfältigen Bildungsmöglichkeiten im EBZ. In der Fachschule für Wirtschaft (Fachrichtung Wohnungswirtschaft und Realkredit) können sich besonders Interessierte zu staatlich geprüften Betriebswirten qualifizieren.

### 2. Die EBZ Business School – University of Applied Sciences

Unser Studienangebot vermittelt talentierten Nachwuchskräften Kompetenzen für die Übernahme von Fach- und Führungspositionen in der Wohnungs- und Immobilienbranche. Die Vermittlung von Methodenkompetenz sowie der hohe Praxisbezug stehen im Vordergrund, sodass die Studierenden ihr Wissen direkt im Unternehmen gewinnbringend einsetzen können. Unsere Professoren unterrichten praxisnah, geben ihr immobilienwirtschaftliches Know-How sowie ihre Berufserfahrung weiter.

### 3. Die EBZ Akademie

Unsere Experten beraten und unterstützen Unternehmen bei der Weiterbildung der Mitarbeiter, bei der Talent- und Führungskräfteentwicklung und bei der Akquise neuer Fachkräfte. Ob Azubi oder Führungskraft – die Angebote der EBZ Akademie geben die Möglichkeit, das bereits vorhandene Wissen zu erweitern oder zu vertiefen.

### 4. Das Forschungs- und Beratungsinstitut InWIS

Auf Basis von Analysen unterstützt das Forschungs- und Beratungsinstitut InWIS Wohnungsunternehmen, Projektentwickler, Bauträger sowie Ministerien, Kommunen und Kreise bei deren Planungen und Entscheidungen. Die Erkenntnisse aus der Forschung fließen direkt in die Lehre und die Bildungsangebote am EBZ ein.

### 5. Die EBZ Service GmbH

Das Team der EBZ Service GmbH möchte den Berufsschülern und Gästen den Aufenthalt am EBZ so angenehm wie möglich machen.

# Das EBZ Berufskolleg Immobilienwirtschaft



## Innovation aus Tradition

Der Ursprung des heutigen EBZ Berufskollegs ist das Ausbildungswerk der Wohnungswirtschaft. Es wurde im Jahr 1957 als Berufsschule für Kaufleute der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft in Ratingen-Hösel gegründet. Zu dieser Zeit fehlte der Branche Fachpersonal für das Schaffen von Wohnraum im Nachgang des Zweiten Weltkrieges. Die gemeinnützige Stiftung „Haus der Wohnungsunternehmen“ entwickelte erstmals ein eigenes Berufsbild für die boomende Immobilienbranche.

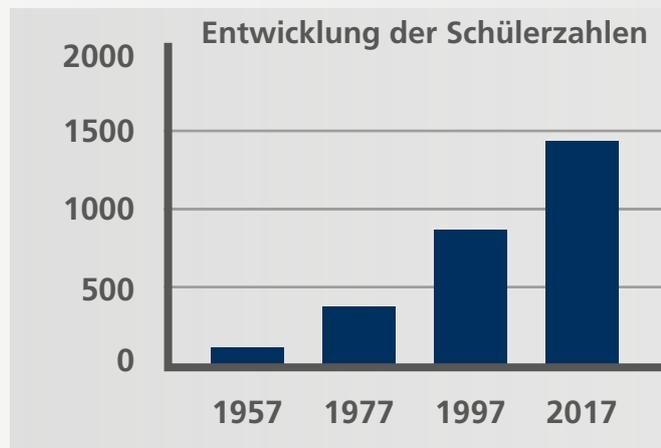
Steigende Schülerzahlen und die wachsende Nachfrage nach spezifischen Bildungsangeboten machten eine Erweiterung der Platz- und Angebotskapazitäten erforderlich. Deshalb zog die Einrichtung „Hösel“ 1997 in das neue, geräumigere Gebäude im „Innovationspark Springorum“ nach Bochum um.

Die Zusammenführung der unterschiedlich ausgerichteten Institutionen im Neubau des EBZ in Bochum eröffnete dem Berufskolleg neben der deutlichen Verbesserung der räumlichen Situation einen intensiven Austausch zwischen Praxis und Forschung. In den weiteren Jahren führte dies zu einer immer enger werdenden Zusammenarbeit. Hochaktuelle Themen der Immobilienwirtschaft sind im EBZ platziert und fließen in den Unterricht ein.

Auch die umfassenden Veränderungen im Zuge der Novellierung des Ausbildungsberufs Kaufmann/Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft zur Immobilienkauffrau / zum Immobilienkaufmann im Jahr 2006 sind im EBZ Berufskolleg konsequent umgesetzt worden. Der Unterricht wird im Rahmen des Lernfeldkonzepts handlungsorientiert gestaltet. Entsprechende Unterrichtsmaterialien sind neu entwickelt worden.

Durch regelmäßige Evaluationen in der Lernfeldarbeit wird die Unterrichtsentwicklung kontinuierlich vorangetrieben. Dabei wird besonderes Augenmerk auf innovative und fächerübergreifende Unterrichtsarbeit gelegt.

Seit 60 Jahren vertrauen uns Unternehmen der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft ihre Nachwuchskräfte an. Somit sind wir über Jahrzehnte zu einem verlässlichen Partner in der Berufsausbildung geworden. Dieses langjährige Vertrauen ist uns Verpflichtung. Unser Bestreben richtet sich auf eine bestmögliche Qualifizierung des Branchennachwuchses.



Seit 1957 sind die Schülerzahlen kontinuierlich gestiegen. Derzeit lernen jährlich circa 1.400 Schüler am EBZ Berufskolleg.



## Mit der Praxis für die Praxis

Das EBZ Berufskolleg setzt bei seiner Arbeit auf einen engen Kontakt mit den Ausbildungsverantwortlichen der Unternehmen, die ihren Nachwuchs für den schulischen Teil der Ausbildung nach Bochum entsenden. Der intensive Austausch garantiert eine praxisnahe Ausbildung in der Schule.

### Betriebspraktika der Lehrer

Lehrer unterschiedlicher Lernfelder nutzen die Möglichkeit, im Rahmen von Betriebspraktika Einblicke in aktuelle Abläufe und Prozesse der Ausbildungsunternehmen zu erhalten. Darüber hinaus findet fortlaufend ein informeller Austausch zwischen den Lehrern und den Ausbildungsunternehmen statt.

### Ausbilderkreis

Der Arbeitskreis der Vertretung der Ausbildungsbetriebe und die Schulleitung des Berufskollegs stimmen betriebliche und schulische Inhalte untereinander ab. Regelmäßig nehmen die Ausbildervertreter an der Schulkonferenz und den Bildungsgangkonferenzen der Berufsschule teil. Darüber hinaus organisiert der Arbeitskreis in Zusammenarbeit mit Vertretern des Lehrerkollegiums den Ausbildertag.

### Ausbildertag

Einmal im Schuljahr treffen sich die Vertreter der Ausbildungsbetriebe und das Lehrerkollegium beim Ausbildertag und stimmen betriebliche und schulische Aufgaben der Berufsausbildung aufeinander ab. Regelmäßig werden dazu externe Referenten mit Impulsreferaten zu aktuellen Themen eingeladen, Workshops und Podiumsdiskussionen durchgeführt. Projektpräsentationen der Schüler geben Einblicke in die schulische und betriebliche Ausbildung.



Der Arbeitskreis der Vertretung der Ausbildungsbetriebe organisiert in Zusammenarbeit mit Vertretern des Lehrerkollegiums den Ausbildertag, zu dem das EBZ jährlich alle Ausbilder einlädt.



## Starke Teams

### Das Lehrerkollegium

Die 33 Lehrer des Berufskollegs im EBZ sind auf die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft spezialisiert. Durch regelmäßige Betriebspraktika und weitere Fortbildungen halten sie ihr Wissen aktuell.

### Projektarbeiten der Schüler im Unternehmen

Die in der Mittelstufe angelegten Projektarbeiten werden von allen Schülern der jeweiligen Klasse über das gesamte Schuljahr bearbeitet. Ein konkretes immobilienwirtschaftliches Problem wird dabei erörtert und gelöst. Hierbei müssen sich die Schüler selbst organisieren, Sachverhalte recherchieren, Problemlösungen finden und untereinander diskutieren, um Entscheidungen zu finden. Die Ergebnisse der Projektarbeiten werden in Projektmappen dokumentiert und in einer etwa einstündigen Präsentation schulöffentlich vorgestellt.

### Open Space – Branchenexperten die Hand schütteln

Bei „Open Space“ kommen namhafte Akteure und Experten der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in die Veranstaltungshalle des EBZ und referieren über aktuelle Themen und zukunftsweisende Entwicklungen. Ein großes Event für die angehenden Immobilienprofis! Von der Einladung über die Moderation – diese Veranstaltungen führen die Schulklassen ganz eigenständig durch.

Bei der Planung und Durchführung schulen die Auszubildenden ihre Fähigkeit zur Teamarbeit, ihre Organisationsfähigkeit und das Projektmanagement. Der enge Kontakt zu den Branchenvertretern gibt ihnen einen praxisnahen Einblick in aktuelle immobilienwirtschaftliche Sachverhalte und fördert so zusätzlich das Interesse an der wohnungswirtschaftlichen Materie.



**Silvia Jörrißen**, Abgeordnete des Deutschen Bundestages, war zu Gast bei der Open Space Veranstaltung.



## Erfolg hat Methode

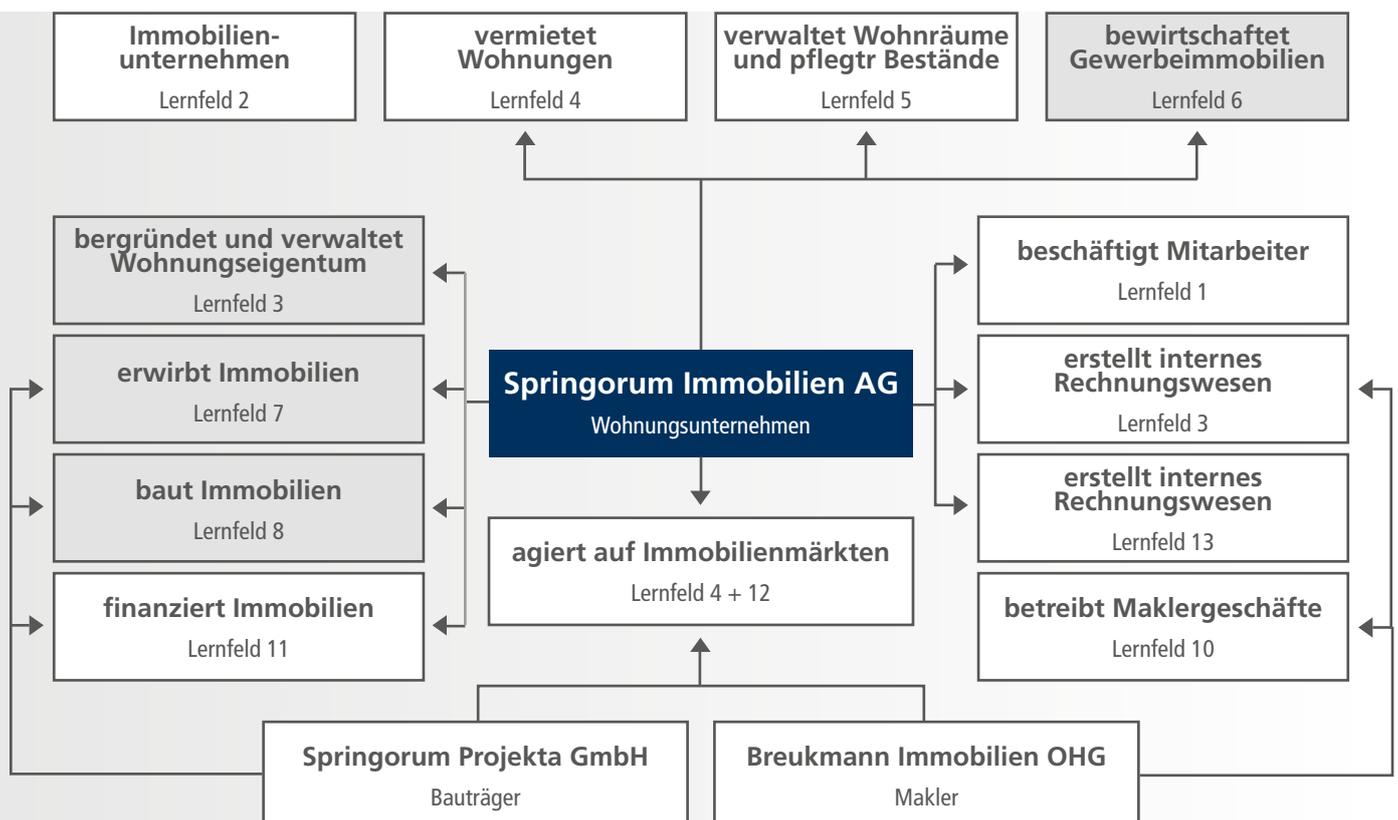
### Handlungsorientierung hat Vorrang

Mit dem pädagogischen Konzept des eigenverantwortlichen Lernens werden im Berufskolleg Immobilienwirtschaft die Schüler methodisch, kommunikativ und fachlich geschult. Anhand umfangreicher Lernsituationen erarbeiten die Schüler immobilienwirtschaftliche Handlungsfelder, suchen Problemlösungen und lernen dabei sich im Team einzubringen.

### Lernen mit dem Modellunternehmen

Die Springorum Immobilien AG (SIAG) wird in der Aus- und Weiterbildung im EBZ als Modellunternehmen eingesetzt. In diesem Modellunternehmen wird die unternehmerische Realität in der Immobilienwirtschaft praxisnah abgebildet. Gleichzeitig eröffnet es den Lernenden einen komplexen Handlungs- und Erfahrungsraum, in dem kaufmännisches Handeln und ökonomische Hintergründe unmittelbar aufeinander bezogen werden können. Hierzu übernehmen die Lernenden Rollen in den Handlungssituationen, in denen sie in realistischer Weise betriebliche Situationen simulieren.

Um Praxisnähe und Verständlichkeit zu gewährleisten, arbeiten sich die Auszubildenden parallel zur Ausbildung im Betrieb in die verschiedenen Abteilungen des Modellunternehmens ein und lösen realitätsnahe betriebliche Problemstellungen.





## Attraktives Zeitmodell

An der EBZ Berufsschule ist einmalig, dass Unterricht im EBZ und die Tätigkeit im Ausbildungsbetrieb im Verhältnis 1:3 stattfinden. Der Unterricht findet in Wochenblöcken statt. Das heißt, die Schüler lernen wechselweise eine Woche in der Schule und drei Wochen in den Ausbildungsbetrieben. Die Unterrichtsorganisation des Schuljahres wird jeweils durch den Folgeplan abgebildet. Der Unterricht findet in zehn Unterrichtsfolgen à 39 Stunden für jedes Berufsschuljahr statt. Das Berufskolleg beschult die Klassen in vier Unterrichtsblöcken.

Für den Besuch der Berufsschule ist ein bestehendes Ausbildungsverhältnis zum/r Immobilienkaufmann/frau erforderlich. Der Ausbildungsbetrieb meldet die Auszubildenden vor Beginn der Ausbildung in der Schule an. Start des Berufsschulunterrichts ist nach den Sommerferien NRW.

Soweit es die schulischen Kapazitäten und die organisatorischen Bedingungen erlauben, können Schüler, die während ihres Unterrichtsblocks erkrankt sind oder anderweitig verhindert sind, gegebenenfalls durch einen Blockwechsel in einem anderen Unterrichtsblock den versäumten Unterricht nachholen. In der Berufsschule gibt es keinen Unterrichtsausfall. Ein umfassendes Vertretungskonzept mit Fachvertretung, Vertretungsunterricht und gesteuerten Selbstlernphasen gewährleistet die Unterrichtsversorgung der Schüler.

### Als Beispiel der Folgeplan für ein Schuljahr

	Block A	Block B	Block C	Block D
1	22.08. – 26.08.	29.08. – 02.09.	05.09. – 09.09.	12.09. – 16.09.
2	19.09. – 23.09.	26.09. – 30.09.	04.10. – 07.10.	
	Herbstferien vom 10.10. – 21.10.			
2				24.10. – 28.10.
3	02.11. – 04.11.	07.11. – 11.11.	14.11. – 18.11.	21.11. – 25.11.
4	28.11. – 02.12.	05.12. – 09.12.	12.12. – 16.12.	19.12. – 22.12.
	Weihnachtsferien vom 23.12. – 06.01.			
5	09.01. – 13.01.	17.01. – 20.01.	23.01. – 27.01.	30.01. – 03.02.
6	06.02. – 10.02.	13.02. – 17.02.	20.02. – 23.02.	01.03. – 03.03.
7	07.03. – 10.03.	13.03. – 17.03.	20.03. – 24.03.	27.03. – 31.03.
8	03.04. – 07.04.			
	Osterferien vom 10.04. – 22.04.			
	Wiederholungsfolge der Oberstufen 24.04. – 28.04.			
8		02.05. – 05.05.	08.05. – 12.05.	15.05. – 19.05.
9	22.05. – 24.05.	29.05. – 02.06.	07.06. – 09.06.	12.06. – 14.06.
10	19.06. – 23.06.	26.06. – 29.06.	03.07. – 07.07.	10.07. – 14.07.
	Sommerferien vom 17.07. – 25.08.			



## Mehr als nur Unterricht

### Schülerbriefe

Als Bindeglied zwischen den Unterrichtsfolgen erhalten die Schüler einen Schülerbrief, der zur Nachbereitung des Unterrichts der einzelnen Folgen konzipiert ist und hilft, sich auf Klassenarbeiten und Prüfungen vorzubereiten. Zum Download nutzen sie „Moodle“, die Internetplattform des EBZ. Die Lösungen werden dort für die Ausbilder eingestellt, so dass in der Phase der betrieblichen Ausbildung die Möglichkeit besteht, den in der Schule erarbeiteten Unterrichtsstoff im Unternehmen nochmals gemeinsam zu reflektieren.

### Fachexkursionen

Fachexkursionen helfen, aktuelle immobilienwirtschaftliche Zusammenhänge vor Ort zu veranschaulichen. Sie tragen dazu bei, Fragestellungen aus verschiedenen Perspektiven zu erkennen und Handlungsansätze aus städtebaulicher, kaufmännischer oder sozialer Verantwortung zu erörtern. Schulisches Wissen wird an Beispielen aus der Praxis erfahren und reflektiert. So finden Exkursionen, z.B. im Zusammenhang mit Projektarbeiten, zu aktuellen immobilienwirtschaftlichen Fragestellungen statt.

### Crash-Kurs NRW - Realität erFAHREN

Emotionale Bilder, erschreckende Geschichten, eindringliche Musik - das ist der Stoff, aus dem zeitgemäße Unfallprävention gemacht ist. „Crash Kurs NRW - Realität erfahren. Echt hart“ richtet sich an junge Fahrer zwischen 17 und 23 Jahren und zeigt ihnen die Gefahren zu schnellen Fahrens auf.

Ziel ist es, bei den jungen Teilnehmern ein realitätsnahes Gefahrenbewusstsein zu schaffen und eine dauerhafte, positive Verhaltensänderungen zu bewirken. Dafür kommen Polizisten, Feuerwehrleute, Notfallseelsorger, Notärzte, Verkehrsunfallopfer oder deren Angehörige ins EBZ und berichten von ihren Erfahrungen.

### IHK-Vorbereitungskurse

Zur Vorbereitung auf die IHK-Abschlussprüfung Immobilienkaufmann/kauffrau bietet das EBZ gezielte Wiederholungskurse an. Auf freiwilliger Basis werden an mehreren Samstagen lernfeldbezogene Sachverhalte intensiv wiederholt und mittels prüfungstypischer Aufgaben angewendet.

### „Bochum-Prüfung“

Mit der freiwilligen hausinternen Abschlussprüfung, der Bochum-Prüfung, sichern sich die Berufsschulabsolventen einen entscheidenden Pluspunkt für die immobilienwirtschaftliche Karriere. Diese Prüfung bereitet auch zusätzlich auf die schriftlichen und mündlichen IHK-Prüfungen vor. Durch die differenzierte Bewertung der Lernbereiche ist diese Prüfung zu einem „Muss“ in der Branche geworden.



## Beste Lernbedingungen

Wir wollen den Schülern das Lernen so angenehm wie möglich gestalten. Daher legen wir großen Wert auf eine gute Lernatmosphäre.

Zu unserem Warm-up am Samstag vor der ersten Schulwoche sind alle neuen Schüler der Unterstufen und der 2-jährigen Mittelstufen zusammen mit ihren Ausbildern sowie Eltern und Freunden eingeladen, ihre neue Schule und ihre zukünftigen Mitschüler kennenzulernen. Bei Rundgängen durch das EBZ, Spiel und Spaß sowie bei Waffeln und Gegrilltem im Innenhof können in zwangloser Atmosphäre erste Kontakte geknüpft werden. Regelmäßig nutzen mehr als 400 Personen diesen Tag der Kontaktaufnahme.

Unsere Unterrichtsräume sind mit der neuesten Technik ausgestattet. Sie ermöglicht den Einsatz digitaler Lernmedien und somit einen abwechslungsreichen Lernalltag. Unsere Lerninseln erfreuen sich bei den Berufsschülern großer Beliebtheit. Sie werden sehr gerne für Gruppenarbeiten genutzt.

Das EBZ Campushotel verfügt über gute Übernachtungsmöglichkeiten in Ein- und Zweibettzimmern. Unsere Mensa bietet täglich eine große Auswahl an frischen Speisen und ein Salatbuffet. Mit interaktiven Speiseplänen fragen wir die Vorlieben der Schüler ab und gehen auf ihre Wünsche ein. Die kurzen Wege zu den Bildungsangeboten ermöglichen es den Schülern, sich voll und ganz auf das Lernen zu konzentrieren.

Die Bibliothek des EBZ mit einem Bestand von rund 20.000 Bänden, 85 Zeitschriftenabonnements und zahlreichen Datenbanken ist das Literatur- und Informationszentrum für alle Lernenden, Studierenden und Angehörigen des EBZ. Sie zählt deutschlandweit zu den führenden Bibliotheken mit den Schwerpunkten Wohnungs- und Immobilienwirtschaft.





## Soziales Engagement

Seit 2005 führt das EBZ eine Personalentwicklungsstudie durch. Sie gibt wichtige Aufschlüsse, über die Anforderungen der Branche an zukünftige Immobilienkaufleute. Sozialkompetenzen spielen für die Unternehmen eine immer größere Rolle. Das EBZ Berufskolleg legt daher auf den Ausbau von sozialen Fähigkeiten wert.

### DESWOS – Projekte

Seit 2005 unterstützen die Schüler des EBZ Berufskollegs mit verschiedenen Schulprojekten die DESWOS (Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V.), die Projekte in Asien, Afrika und Lateinamerika fördert.



Ob durch den Verkauf von EBZ-Pullovern oder durch die Organisation von Tombolas – die Schüler haben bereits über 60.000 € an Spenden gesammelt. Das Geld geht an DESWOS und wird für Projekte eingesetzt, die die Schüler dabei unterstützen, eine Schulausbildung zu bekommen, damit sie später Einkommen zum Überleben generieren können. Beim Engagement für die gute Sache blicken die Schüler über den Tellerrand hinaus und entwickeln Empathie für die Not anderer Menschen.

### Stolpersteine

Immobilien haben eine Geschichte - nicht immer eine schöne. Mit „Stolpersteinen“, kleinen Messingplaketten, erinnert der Künstler Gunter Demnig an die Verfolgung der Juden in Zeiten des Nationalsozialismus. Die EBZ Berufsschüler und Auszubildenden der VBW BAUEN UND WOHNEN BOCHUM engagieren sich seit 2006 für dieses Projekt, begeben sich in Archive auf Spurensuche nach deportierten Bochumer Juden und versuchen, deren Geschichte wieder lebendig zu machen.



Auf dem GdW Verbandstag wurden Schüler des EBZ Berufskollegs und Auszubildende der VBW BAUEN UND WOHNEN BOCHUM mit dem Georg-Potschka-Preis für ihr Engagement im Zusammenhang mit dem Projekt „Stolpersteine“ ausgezeichnet.



## Der Internationalisierung Rechnung tragen

Immobilienwirtschaftliche Märkte werden zunehmend international. Das Anforderungsprofil der Mitarbeiter der Immobilienwirtschaft beinhaltet dementsprechend Fremdsprachenkenntnisse. Der Fremdsprachenunterricht des Berufskollegs orientiert sich an den immobilienwirtschaftlichen Lernfeldern. Zur Vertiefung der Sprachkenntnisse und Erweiterung der interkulturellen Kompetenzen bietet das Berufskolleg weitere Qualifikationsmöglichkeiten in Fremdsprachen an.

### **Kaufmann/-frau International Certificate (AHK)**

Jedes Jahr können 20 Auszubildende drei Wochen lang an einem „Professional Development Program (PDP)“ des European College of Business and Management (ECBM) teilnehmen. Im Vordergrund stehen der Erwerb und der Ausbau internationaler Berufskompetenz. Nach Abschluss des „Professional Development Program (PDP)“ des ECBM erhalten die Teilnehmer neben den Zertifikaten des ECBM und der German-British Chamber of Industry & Commerce (AHK) in London die zusätzliche Qualifikation Kaufmann / -frau International Certificate.

### **Bundeswettbewerb Fremdsprachen**

Parallel zum regulären Berufsschulunterricht trainieren die Teilnehmer hier ihre fachsprachlichen Fähigkeiten in der Produktion von Ton-, Film- und Textbeiträgen. Schon mancher Beitrag von Schülern des Berufskollegs wurde prämiert, auch dank der Unterstützung von den Ausbildungsunternehmen. Durch die selbstorganisierte Gruppenarbeit werden neben der Vertiefung fremdsprachlicher Fähigkeiten soziale Kompetenzen gefördert.

### **KMK-Fremdsprachenzertifikat Englisch**

Die Zertifikatsprüfung der Kultusministerkonferenz (KMK) in immobilienwirtschaftlichem Englisch ist ein weiterer Baustein der Internationalisierungsstrategie. Zielgruppe im Berufskolleg Immobilienwirtschaft sind die Mittelstufenschüler, die gute Kenntnisse in der englischen Sprache besitzen. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Schüler das KMK-Fremdsprachenzertifikat, welches ihnen besondere fremdsprachliche Fachkompetenz bescheinigt und europaweite Geltung hat.

### **Fortbildung für Immobilienkaufleute in Madrid**

Interessierte Berufsschüler mit Spanischkenntnissen A2-B1 haben die Möglichkeit, an einem zweiwöchigen Kurs zur Einführung in den spanischen Immobilienmarkt in Madrid teilzunehmen. Nach erfolgreich abgelegter Prüfung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat der AHK Madrid.



Fremdsprachenkompetenzen sind in der Branche sehr gefragt. Um die Azubis in diesem Bereich fit zu machen, bietet das Berufskolleg viele Möglichkeiten an.



## Entwicklungschancen bis zum Master

Mit dem erfolgreichen Besuch des Berufskollegs wird die Basis für den zukünftigen Karriereweg geschaffen. Attraktive Weiterbildungsangebote sind ein wichtiger Baustein bei der Rekrutierung jungen Nachwuchstalente.

### EBZ Akademie – Weiterbildung für die Immobilienwirtschaft

Schon während der Ausbildung können die angehenden Immobilienkaufleute ihr Wissen zu ausbildungsrelevanten Themen vertiefen. So nutzen Azubis Seminare, um sich bestmöglich auf die Abschlussprüfungen vorzubereiten.

Auch nach dem erfolgreichen Ausbildungsabschluss bietet die EBZ Akademie den Immobilienkaufleuten zahlreiche Chancen, effizient und gezielt immobilienwirtschaftliches Fachwissen auf- und ausbauen.

### Die EBZ Business School – Kompetenzen für Führungsaufgaben

Ein Studium an der EBZ Business School vermittelt die notwendigen Kompetenzen für all diejenigen an, die in Wohnungs- und Immobilienunternehmen Fach- und Führungspositionen anstreben und verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen möchten.

Ein ausbildungsbegleitendes Studium ermöglicht es, schon während der Berufsausbildung parallel den Hochschulabschluss zu erwerben. In Absprache mit den Ausbildungsbetrieben können Berufsschüler das duale Studium an der EBZ Business School schon während oder nach der Berufsausbildung im Berufskolleg Immobilienwirtschaft in folgenden Varianten durchführen:

In den Varianten A und B werden unter Berücksichtigung bestimmter Leistungskriterien Lehrinhalte des Berufskollegs und bestimmter Lehrgänge der Akademie im Studium angerechnet. Mit dem Berufsabschluss als Immobilienkauffrau/kaufmann und dem Studienabschluss als Bachelorabsolvent, die eine intensive Verzahnung von Theorie und Praxis gewährleisten, eröffnen sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten und Betätigungsfelder in der Immobilienwirtschaft.

Wichtiger Aspekt des Lehrkonzeptes ist die Sicherstellung des berufsbegleitenden Lernens. Davon profitieren Unternehmen wie Lernende, denn die berufliche Praxisarbeit bleibt auf allen Bildungsstufen möglich. Das EBZ setzt auf klare Strukturen bei den Bildungsabschlüssen. Die modularen Bildungsangebote können Stufe für Stufe nacheinander oder parallel durchlaufen und schließlich mit einem akademischen Titel beendet werden. Der erfolgreiche Besuch der privaten Berufsschule im Berufskolleg Immobilienwirtschaft ist die solide Basis für alle sich weiter anschließenden Fort- und Weiterbildungsangebote im EBZ.

### Studium im EBZ

<b>Variante A</b>	Berufsbegleitendes Studium nach der Ausbildung
<b>Variante B</b>	Ausbildungsintegrierendes Studium (Beginn während der Ausbildung)
<b>Variante C</b>	Ausbildungsintegrierendes Studium (mit Beginn der Ausbildung)



## Die Fachschule

Mit dem fast kostenfreien Bildungsangebot der Fachschule richtet sich das EBZ an Immobilienkaufleute, die aufgrund ihrer Wohnortsituation und/oder ihres persönlichen und beruflichen Umfeldes ein reines Präsenzangebot nicht wahrnehmen können. Interessant für Schüler mit Real- schulabschluss: Mit dem erfolgreichen Fachschulabschluss kann die Fachhochschulreife erworben werden.

In der besonderen Betonung der beruflichen Handlungskompetenz ist ein wesentlicher Unterschied zu anderen Fortbildungsangeboten zu sehen. In der Oberstufe der Fachschule wird – parallel zum Unterricht – in kleineren Gruppen zu einem selbst gewählten Thema eine Projektarbeit angefertigt, die zum Schuljahresende den Berufsschülern präsentiert und mit ihnen diskutiert wird. Dabei ist eine konkrete immobilienwirtschaftliche Fragestellung vorzustellen, zu erörtern und zu einem Ergebnis zu führen. Die Bandbreite bei diesen Projekten ist groß: Die Umwandlung einer Kirche in ein Begegnungszentrum, die Chancen bei der Unterbringung von Asylanten für Wohnungsunternehmen, ein Instandhaltungsbenchmarking oder die Kostenreduzierung beim Hausmüll – jedes Projektthema wird im Umfang einer Diplomarbeit bearbeitet und dokumentiert.

Mit dem staatl. geprüften Betriebswirt eröffnen sich berufliche Perspektiven für eine hoch qualifizierte Sachbearbeitertätigkeit und den weiteren Aufstieg in Führungspositionen. Viele der heutigen Entscheidungsträger in der Branche sind staatlich geprüfte Betriebswirte, Fachrichtung Wohnungswirtschaft und Realkredit.

Die Absolventen der Fachschule haben nach erfolgreichem Abschluss die Möglichkeit, quasi in das 4. Semester der EBZ Business School einzutreten.

**Unterstufe der Fachschule:** 24monatiger Fernunterricht mit 6 Präsenzphasen à 1-3 Tage | Abschluss: Immobilienassistent

**Oberstufe der Fachschule:** Gblockter Präsenzunterricht in 6 Modulen à 2 Wochen

Abschluss: Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in, Fachrichtung Wohnungswirtschaft und Realkredit.

### Zusatzqualifikationen:

- Ausbildungseignungsprüfung
- Zertifikat Projektmanagement FU Hagen
- WODIS-Zertifikat

### Fachschule für Wirtschaft

(Fachschule Wohnungswirtschaft und Realkredit)

#### Oberstufe FS

einjähriger Präsenzunterricht  
(6 Wochen à 2 Wochen)

Abschluss:  
Staatlich geprüfter  
Betriebswirt/in

#### Unterstufe FS

zweijähriger Fernlehrgang  
Immobilienassistent

Abschluss:  
Immobilienassistent/in



## Einmal EBZler – immer EBZler

Das EBZ vermittelt nicht nur Fachkompetenzen – hier entstehen auch Freundschaften für das ganze Leben. Im Laufe unseres 60 Jährigen Bestehens ist die Gemeinschaft an EBZler immer größer geworden. Wie eine Familie halten wir auch nach dem erfolgreichen Abschluss Kontakt zu unseren ehemaligen Schülern und stehen ihnen auch darüber hinaus jederzeit unterstützend zur Seite.



„In der Schnellebigkeit unserer heutigen Leistungsgesellschaft ist es wichtig, in jeder Phase seines Berufslebens einen fachlich und auch zwischenmenschlich kompetenten Ansprechpartner an seiner Seite zu wissen. Das EBZ ist für mich ein Ort der Bereicherung, des Miteinanders und der Wertschätzung.“

**Linda Waßermann,**  
Ehemalige Berufsschülerin und Fachschülerin



„Die Ausbildung zum Immobilienkaufmann war für mich der ideale Einstieg in die Berufswelt, da man sehr fundiertes Grundlagenwissen in den verschiedenen Disziplinen des Immobilienkaufmanns bekommt und darauf aufbauend seinen weiteren Werdegang in der Immobilienwirtschaft ideal gestalten kann. Am besten hat mir an der Ausbildung zum Immobilienkaufmann gefallen, dass ich durch die breitgefächerten und praxisorientierten Inhalte einen guten Einblick in die Branche und somit auch in meine Zukunft bekommen habe.“

**Leon Fülber,**  
Berufsschüler und Sprecher des C-Blocks



„Die Ausbildung am EBZ Berufskolleg hat uns großen Spaß gemacht, denn sie war sehr vielfältig. Nun haben wir uns für ein Studium an der EBZ Business School entschieden. Wir möchten uns weiterentwickeln. Dafür erhalten wir hier die notwendigen Kompetenzen.“

**Jens und Mark Jörrißen,**  
Studierende der EBZ Business School, ehemalige Berufsschüler und Mitarbeiter der GGW Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH und Mitarbeiter der Wilczek Immobilien Management Hamm GmbH & Co. KG.



[WWW.WIR-EBZLER.DE](http://WWW.WIR-EBZLER.DE)

**YOU WILL NEVER WALK ALONE**

EBZler



# Einmal EBZler - immer EBZler

## Wir lassen EBZler sprechen



**Alfred Krausenbaum,**

Vorstand der GEWOBAU Wohnungsgenossenschaft Essen eG

„Das EBZ verfügt über jahrelange Erfahrung und Branchenexpertise in der Ausbildung von jungen Menschen.“



**Brigitte Momm,**

Prokuristin, Bereichsleitung Personalentwicklung, Vivawest Wohnen GmbH

„Durch die intensive Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen und dem EBZ werden betriebliche und schulische Inhalte der dualen Ausbildung eng verzahnt. Davon profitieren sowohl die Arbeitgeber als auch die Schüler.“



**Marcel Abel,**

Geschäftsführer Jones Lang LaSalle

„Das EBZ hat einen hohen Anspruch an sich selbst und überzeugt mit engagierten Lehrkräften sowie praxisnahen Unterricht. Die Auszubildenden erhalten hier Fachwissen, erweitern ihre Kompetenzen und erhalten so die besten Grundlagen für den Start in die Immobilienwirtschaft.“



**Meno Requardt,**

Geschäftsführer Volkswagen Immobilien

„Wir freuen uns über die gute Betreuung unserer Auszubildenden am EBZ Berufskolleg. Hier werden sie fit gemacht für die Herausforderungen der Branche.“



## Ihre Ansprechpartner

### Schulleitungsteam



**OStD i.E. Annegret Buch**  
Schulleiterin

**Telefon** +49 234 9447 525 | **Fax** +49 234 9447 555

**E-Mail** a.buch@e-b-z.de



**StD i.E. Christian Haertler**  
Stellvertretender Schulleiter

**Telefon** +49 234 9447 532 | **Fax** +49 234 9447 555

**E-Mail** ch.haertler@e-b-z.de



**StD i. E.Kirsten Gies**  
Stundenplan / Statistik

**Telefon** +49 234 9447 534 | **Fax** +49 234 9447 555

**E-Mail** k.gies@e-b-z.de



**StD i.E. Peter Grotenburg**  
Prüfungswesen

**Telefon** +49 234 9447 536 | **Fax** +49 234 9447 555

**E-Mail** p.grotenburg@e-b-z.de



**StD i.E. Guntmar Kipphardt**  
Koordination Fachschule

**Telefon** +49 234 9447 542 | **Fax** +49 234 9447 555

**E-Mail** g.kipphardt@e-b-z.de



**StD i.E. Birgit Thieme**  
Koordination Berufsschule

**Telefon** +49 234 9447 544 | **Fax** +49 234 9447 555

**E-Mail** b.thieme@e-b-z.de



## Ihre Ansprechpartner

### Schulsekretariat



**Nina Mangelmann**  
Berufsschulsekretariat

**Telefon** +49 234 9447 518 | **Fax** +49 234 9447 565

**E-Mail** n.mangelmann@e-b-z.de



**Marianne Stein**  
Berufsschulsekretariat

**Telefon** +49 234 9447 565 | **Fax** +49 234 9447 565

**E-Mail** m.stein@e-b-z.de



**Sandra Kraushaar**  
Fachschulsekretariat

**Telefon** +49 234 9447 556 | **Fax** +49 234 9447 565

**E-Mail** s.kraushaar@e-b-z.de

Uns ist es wichtig, dass sich Schüler und Betriebe jederzeit an uns wenden können. Deshalb stehen wir Ihnen für individuelle Beratung und Betreuung gern als Ansprechpartner zur Verfügung.

**EBZ - Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft**

Springorumalle 20, 44795 Bochum | Fon: +49 234 9447 0 | Fax: +49 234 9447 199 | Mail: [info@e-b-z.de](mailto:info@e-b-z.de) | [www.e-b-z.de](http://www.e-b-z.de)